



# Lehrkräftegesundheit und Englischunterricht: Der Beitrag des *Classroom Managements*

**Jenny Jakisch**

**20.11.2023**

Ziel Gesundheit: Gesundes Lehren und Lernen von Fremdsprachen

Digitale Ringvorlesung Flensburg – Gdańsk

# Weltkulturerbestadt Hildesheim



# Eine typische Unterrichtssituation?



# Wie der Arbeitsalltag vieler Lehrkräfte stattdessen aussieht

mangelnder Respekt

Ausgrenzung und Mobbing

Disziplinschwierigkeiten



fehlende Motivation der Lernenden

vgl. Schuster (2020: 1-2)

# Eine Situation, die kein Einzelfall ist



Ein Artikel von [Fabian Hain](#)  
Aus Berlin, 17.10.2023, 11:57 Uhr

<https://taz.de/Ein-Quereinsteiger-als-Lehrer-berichtet/!5963403/>

Mein erster Tag als Klassenlehrer beginnt damit, einen Stuhlkreis zu bilden. Doch Vincent und Ibrahim vergleichen lieber ihre neuen Frisuren. Cassandra wurde heute früh von ihrem Freund verlassen und muss getröstet werden. Mirko sagt, er muss auf die Toilette. Ich sage ihm, dass die letzte Pause vor 5 Minuten war. Lewis träumt. Isa klagt über Bauchschmerzen, aber sie will es „weiter aushalten“, und Toni rennt zur Tür, weil es geklopft haben soll.

Schon in der zweiten Woche habe ich an Arbeitstagen **Panikattacken**, meistens morgens. Aber ich schaffe es, mich nicht krank zu melden. Nur einmal, als mir die Bahn vor der Nase wegfährt, kann ich meine Fight-or-Flight-Impulse nicht mehr bändigen. Es treibt mich zurück nach Hause, wo ich mir die Augen ausheule, einen Wasserschaden erfinde und anschließend weiterheule.

# Folgen für die Lehrkräftegesundheit

## Pressemeldung

# Repräsentative Umfrage der Robert Bosch Stiftung zeigt alarmierend hohe Belastung von Lehrkräften im dritten Corona- Schuljahr

- Laut Deutschem Schulbarometer ist Wochenendarbeit für viele Lehrkräfte die Regel, über die Hälfte leidet an Erschöpfung.
- Jede zehnte Lehrkraft möchte die Arbeitszeit reduzieren.
- Weitere Ergebnisse: Deutlicher Anstieg von Verhaltensauffälligkeiten und Lernrückständen bei Schüler:innen.

# Gliederung

- Lehrkräftegesundheit
- Merkmale des Englischunterrichts
- Classroom Management (CM) / Klassenführung
  - Definition
  - CM im Englischunterricht
  - Relevanz für gesundes Lehren und Lernen von Fremdsprachen
  - Dimensionen
- Zusammenfassung
- Diskussion

# Lehrer:innengesundheit

Gesundheit als vielschichtiger und dynamischer Prozess



Fokus des heutigen Vortrags:

- Unterricht
- Fach Englisch
- Handlungsspielräume von Lehrpersonen



# Lehrer:innengesundheit

Aspekte eines gesundheitsförderlichen professionellen Selbst:

- realistische Erwartungen an sich selbst und die berufliche Umwelt,
- die Überzeugung, neue oder herausfordernde Situationen dank eigener Kompetenzen bewältigen zu können,
- die Motivation, berufliche Anforderungen als Chance zur Entwicklung zu sehen,
- die bewusste Regulation der eigenen Gedanken und Emotionen,
- die bewusste Priorisierung der beruflichen Aufgaben vor dem Hintergrund der kontextuellen Anforderungen, der eigenen Ziele und der vorhandenen Ressourcen,
- Selbstreflexion der eigenen Erfahrungen bei der Bewältigung der beruflichen Anforderungen.

Herzog et al. 2021: 47



# Merkmale des Lehrkräfteberufs (Herzog et al. 2021: 36)

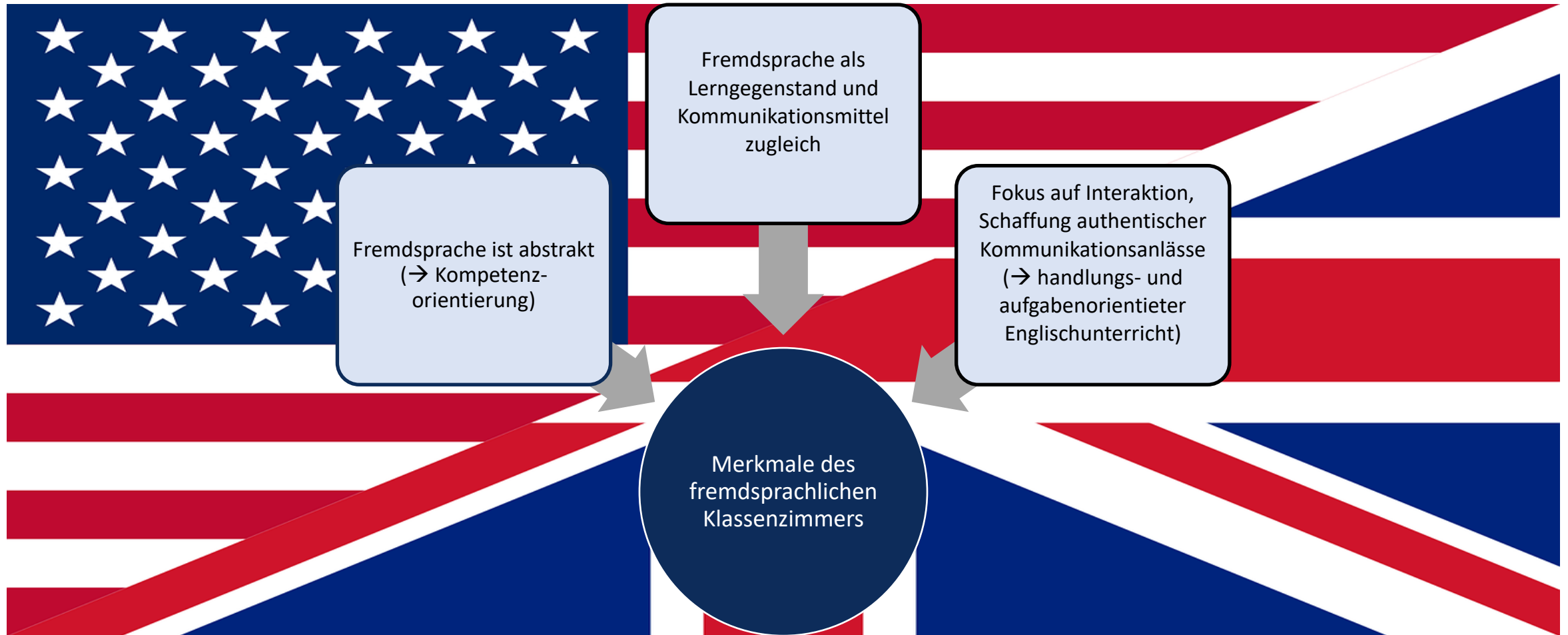
- Beziehungsarbeit: Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Gruppen (Lernende, Kolleg:innen, Eltern etc.), hohe Interaktionsdichte
- Unvollkommene Expertise: Breite des Wissens (v.a. in der Grundschule), Fachsprache auch für Laien zu weiten Teilen verständlich
- Unbestimmtheit: Gestaltungsspielraum und Selbstverantwortung, Unplanbarkeit und Offenheit zahlreicher Situationen
- Widersprüchliche Handlungs- und Rollenanforderungen
- ...

*“Teachers teach as they were taught,  
not as they were taught to teach.”*

I'm a teacher  
what's your  
superpower?



# Merkmale des Englischunterrichts



(Macias 2018, Thomson 2020, Doff 2021)

# Besonderheiten des Englischunterrichts

Wie lassen sich optimale Bedingungen für den Kompetenzerwerb im Englischen herstellen?



# Classroom Management (CM)

- Klassenführung / Unterrichtsorganisation / Klassenleitung / Unterrichtsmanagement / ...  
→ unterschiedliche begriffliche Auslegungen (vgl. [Rozenberg 2015, 2016](#))



# Classroom Management / Klassenführung

Umgang mit  
Disziplinproblemen



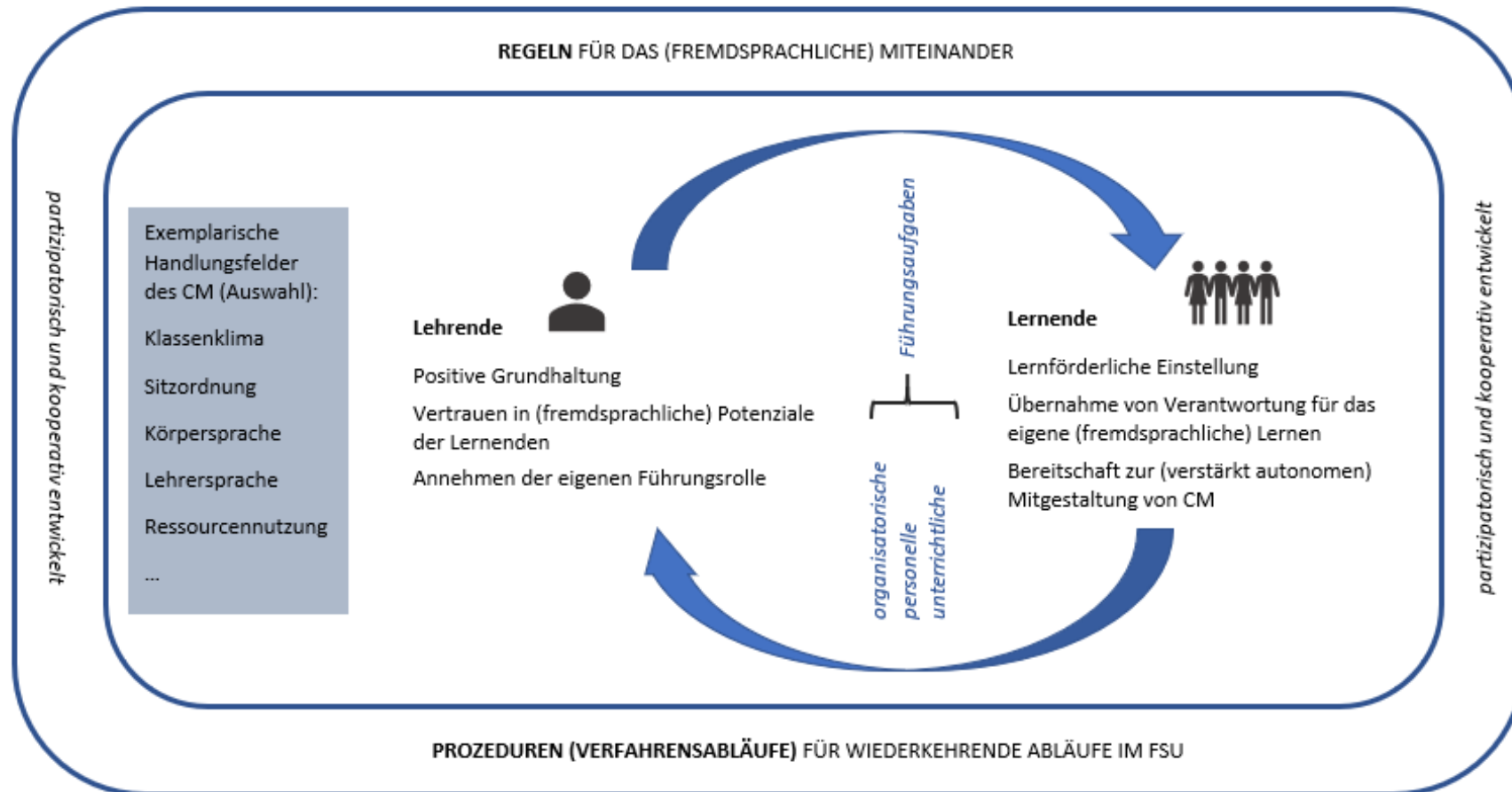
gemeinsames Herstellen und Aufrechterhalten  
von geeigneten Bedingungen für Lehr-/  
Lernprozesse

„Unter dem Begriff Classroom Management werden häufig ausschließlich **Techniken der Verhaltenslenkung oder Schülerdisziplinierung** verstanden. Wir verstehen Classroom Management aber in einem **weiteren Sinne**: Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem die Schülerinnen und Schüler einerseits effektiv lernen können und andererseits ihr Selbstwertgefühl, ihre Persönlichkeit und ihre soziale Beziehungsfähigkeit entwickeln können.“ (Brüning / Saum 2022: 15, Hervorh. JJ)

„Classroom management refers to what teachers do to **organize students, space, time, and materials** so that **learning** takes place.“ (Wong / Wong 2018: 92, Hervorh. JJ)

# Classroom Management / Klassenführung

>> **Classroom Management (Klassenführung)** umfasst alle lehrerseitigen Handlungen zur Herstellung eines Rahmens für fremdsprachliche Lehr-/Lernprozesse <<



Jakisch (im Druck)

# CM und Lehrkräftebildung

- Klassenführung als zentrale Einflussgröße auf Unterrichtsqualität (u.a. Helmke 2003), jedoch häufig in der 1. Phase der Lehrkräftebildung im deutschen Kontext vernachlässigt:

„Eine Klasse zu führen ist für Lehrerinnen und Lehrer in der Regel die schwierigste Aufgabe – und zugleich die, auf die sie am wenigsten vorbereitet werden. Kaum eine Lehrkraft klagt über die eigenen Fachgebiete; kaum jemand findet Englisch oder Biologie zu schwierig. Sie zu vermitteln vielleicht schon eher. Aber das größte Problem ist gewöhnlich der Umgang mit einer ganzen Klasse“ (Nolting 2017: 11).

- CM-Kompetenzen als Ressource, die allen Lehrkräften zur Verfügung steht und die erlernbar ist





# Relevanz von Klassenführung

CM als Voraussetzung für  
guten Unterricht

- Voraussetzung für Beziehungsgestaltung und ein positives Lernklima
- Mangelnde Disziplin als starker Belastungsfaktor für Lehrkräfte
- Verlässliche Lehrkräfte als Rückhalt für Kinder und Jugendliche

Eichhorn (2020: 14-15)



# CM im Englischunterricht

CM in der Fremdsprache  
Englisch



= sprachlicher Input

Lerngelegenheit  
für SuS



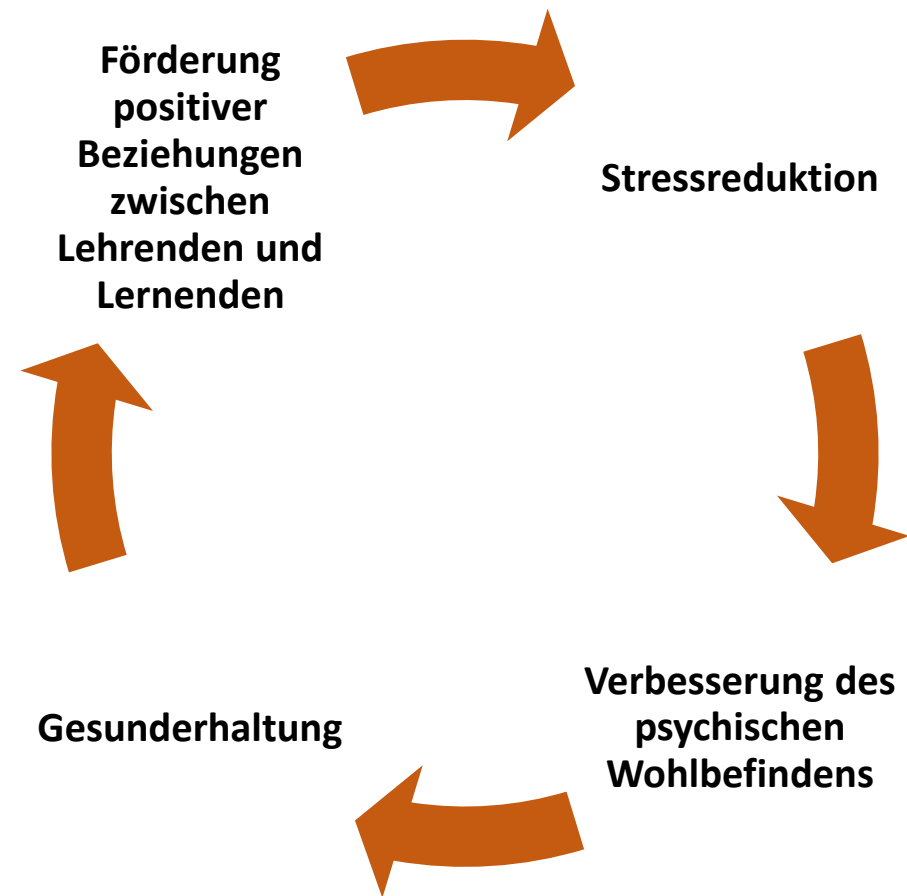
- „Beim Klassenmanagement handelt es sich eigentlich **nicht** um ein Konzept, mit dem Strategien, Methoden und Tipps für das **Erlernen einer fremden Sprache** einhergehen( (Rozenberg 2016: 39, Hervorh. JJ)  
→ CM als pädagogisch-psychologische Kategorie

- 
- “EFL teachers’ CM competence is informed not solely by **general pedagogic knowledge** but rather shaped by a complex interplay of different, also **domain-specific types of knowledge and competences**” (Thomson 2022: 105, Hervorh. JJ)  
→ CM bedarf der fachspezifischen Ausgestaltung
  - “[**W**]hat teachers say in managerial contexts and **how** they say it is obviously crucial for effective CM” (Thomson 2022: 109, Hervorh. JJ )  
→ CM im Englischunterricht wird durch Interaktion in der Fremdsprache gestaltet und stellt daher besondere Anforderungen an L und SuS

# CM und Lehrkräftegesundheit



Bild von Geralt via [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)



# Classroom Management / Klassenführung

„Classroom management refers to what teachers do to organize students, space, time, and materials so that learning takes place.“  
(Wong / Wong 2018: 92)



**Was muss im (Englisch-)Unterricht  
,gemanagt‘ werden?**

# Dimensionen der Klassenführung nach Jakob Kounin (1970)

REAKTION AUF STÖRUNGEN



PRÄVENTION

*With-it-ness and Overlapping* (dt. Allgegenwärtigkeit und Überlappung)

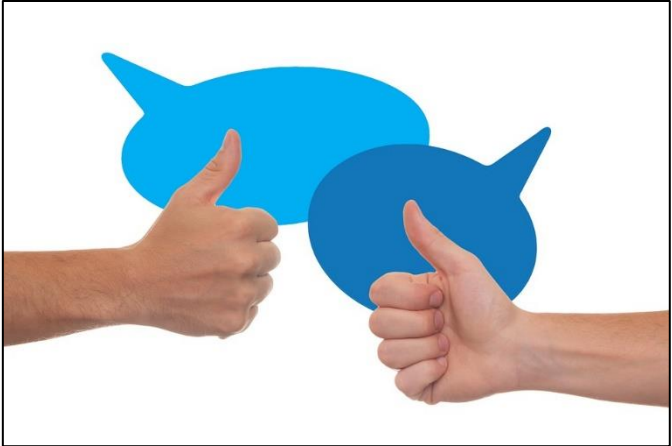
*Smoothness and Momentum* (dt. Reibungslosigkeit und Schwung)

*Group Alerting and Accountability* (dt. Gruppenmobilisierung)

*Seatwork Variety and Challenge*  
(dt. Abwechslung und intellektuelle Herausforderung)



# Scrivener (2012): *Classroom Management Techniques*



# Klassenführung im Englischunterricht

<b>Wright (2005): <i>Classroom Management in Language Education</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• practices for managing <b>time and space</b> (e.g. using classroom time, pacing, organisation of furniture and seating arrangements)</li><li>• managing <b>engagement</b> (e.g. creating and managing classroom climate, teacher's emotions)</li><li>• managing <b>classroom participation</b> (e.g. teacher talk, participation and engagement)</li></ul>
<b>Scrivener (2012): <i>Classroom Management Techniques</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• the <b>classroom</b> (e.g. classroom layouts, teacher positions)</li><li>• the <b>teacher</b> (e.g. establishing and maintaining rapport, gestures and facial expressions)</li><li>• the <b>learners</b> (e.g. learning names, helping the group to work together)</li><li>• key <b>teacher interventions</b> (e.g. giving instructions, checking learning and understanding)</li><li>• facilitating <b>interaction</b> (e.g. encouraging students to speak, making pairs and groups)</li><li>• lessons (e.g. using the board, closing lessons)</li></ul>
<b>Shin &amp; Crandall (2014): <i>Teaching Young Learners English. From Theory to Practice</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• managing the <b>pace</b> of the class (time, activities, transitions)</li><li>• managing <b>behavior with routines</b> (e.g. designating classroom helpers, taking attendance)</li><li>• managing <b>behavior with rules</b> (setting up and enforcing appropriate rules)</li><li>• managing the <b>classroom climate</b> (physical environment and emotional atmosphere)</li><li>• managing the <b>language</b> used in class (foreign language and L1)</li></ul>

## Schulordnung

Wir alle gehen respektvoll und freundlich miteinander um.  
Jede Form von Gewalt lehnen wir ab.

- Ich bin freundlich, helfe anderen Kindern und schließe niemanden aus.
- Ich behandle andere freundlich, so wie ich selbst behandelt werden möchte.
- Gefährliche Sachen wie Messer, Knaller o.ä. bleiben zu Hause.
- Besonders auf den Spielgeräten nehme ich auf andere Kinder Rücksicht.
- Stöcke, Äste und Steine sind kein Spielzeug.
- Ich werfe nicht mit Schneebällen, Steinen oder Früchten.

Wir passen auf uns und unsere Schule auf.

- In der Schule trage ich Hausschuhe. Nach dem Unterricht stelle ich sie in meinen Spind.
- Im Schulgebäude gehe ich langsam und renne nicht.
- Wenn ich etwas kaputt mache, sage ich es.
- Zu Beginn der Pause ziehe ich mich gleich an und gehe zügig raus.
- Ich bleibe draußen an der frischen Luft. Flure und Toiletten sind kein Spielplatz.
- Ich achte stets darauf, ob die Rasenflächen gesperrt sind und halte mich daran.
- Fußball spiele ich nur an den dafür vorgesehenen Stellen.
- Auf dem Schulhof klettere ich nicht auf Bäume oder Sträucher.
- Inliner, Roller und Heelies sind auf dem Schulgelände verboten.
- Der Parkplatz gehört nicht zum Pausenhof. Ich spiele und renne nicht zwischen den Autos.
- Am Ende der Pause gehe ich sofort zu meiner Klasse und ziehe mich zügig um.
- Handy und Smartphone lasse ich zu Hause oder ausgeschaltet in der Schultasche.

## Schulordnung

Wir sorgen alle für ein angenehmes Lernen.

- Ich halte mich an unsere Klassenregeln.
- Ich folge den Anweisungen der Lehrkräfte.
- Während der Unterrichtszeit verhalte ich mich auf den Fluren leise.

Wir sorgen für Ordnung und Sauberkeit.

- Wände, Möbel und Materialien halte ich sauber und in Ordnung. Müll werfe ich in den richtigen Mülleimer.
- Ich halte die Toiletten sauber. Niemand geht gern auf verschmutzte Toiletten.

**Diese Regeln werde ich einhalten.**

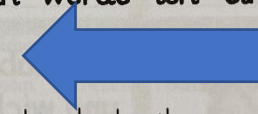
Wenn ich gegen Regeln verstoße,

- erhalte ich eine zusätzliche Aufgabe.
- muss ich die betreffende Regel mehrmals abschreiben.
- werden meine Eltern benachrichtigt.
- darf ich etwas mit meiner Klasse nicht mitmachen.
- muss ich etwas ersetzen oder wiedergutmachen.

Schulplaner - Regeln

- Ich bringe den Planer täglich mit und trage meine Aufgaben ein.
- Mitteilungen lege ich meinen Eltern sofort vor und lasse sie unterschreiben.
- Bei Verlust muss ein neuer Schulplaner erworben werden.
- Die Erziehungsberechtigten kontrollieren den Schulplaner regelmäßig und unterschreiben am Ende jeder Woche.

Datum 26.08.22



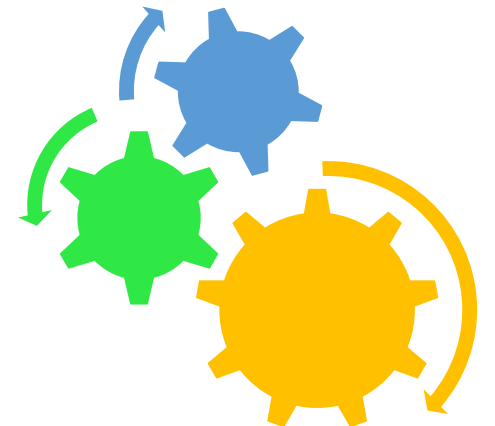
**Konsequenz**



# Regeln vs. Verfahrensabläufe

Im deutschen Kontext (zumindest an weiterführenden Schulen) aus meiner Sicht unterschätzt: **Verfahrensabläufe** (engl. *procedures*)

- Wichtiges „Herzstück“ des CM
- Abfolge von Einzelschritten, die zur Bewältigung einer Aufgabe / Anforderung nötig sind
- Übersetzung der (oft impliziten!) Erwartungen der Lehrkraft in eine genaue (im Idealfall keinen Spielraum lassende) Anleitung dafür, wie bestimmte Dinge ablaufen sollen (z.B. Bilden eines Stuhlkreises, Beendigung der Stunde, Zusammenarbeit mit anderen Schüler:innen)
- Verfahrensabläufe müssen gemeinsam entwickelt (je nach Altersgruppe), klar kommuniziert, mehrfach eingeübt und regelmäßig wiederholt werden (ggf. sind Anpassungen nötig)



# Beispiel aus meiner Vorlesung

## Procedure 1: Getting your attention



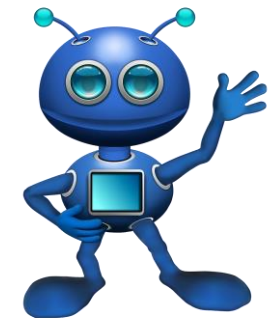
Beginning of activity: "When I say GO, do XYZ ..." → that means I want you to listen to my instructions first before doing anything

End of activity: "When you hear me clap my hands / ring the bell / when the timer goes off, please stop and turn to me."

# Für welche Situationen benötige ich Verfahrensabläufe?

## Ausgewählte Beispiele:

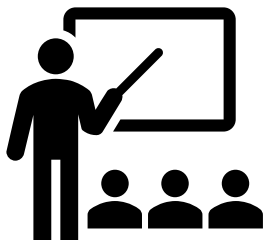
- Betreten des Klassenzimmers
- Startklar für den Unterricht sein
- Auf Fragen reagieren bzw. diese beantworten
- Am Unterrichtsgespräch teilnehmen
- Den Arbeitsplatz ordentlich halten
- Zeigen, dass man etwas (nicht) verstanden hat
- Mit einem Partner / in einer Gruppe arbeiten
- Von der Tafel abschreiben
- Sich im Klassenraum bewegen
- Eine Frage stellen
- Verhalten bei Zuspätkommen
- Beendigung der Stunde
- Zur Toilette gehen
- Verhalten im Krankheitsfall
- Um Hilfe bitten
- Verhalten bei früherer Fertigstellung einer Aufgabe
- Verhalten, wenn die Lehrkraft den Raum verlässt
- Die Gruppe wechseln
- Sich Materialien holen
- ...



In Anlehnung an Wong & Wong (2018: 164)

# Verfahrensabläufe – warum sind sie so wichtig?

- Sicherheit für Lernende (und Lehrende!)
- Erhöhung der effektiven Lernzeit
- Reduktion von Störungen
- Verbesserung des Klassenklimas
- Angenehmeres Unterrichten (Eichhorn 2008: 135f.)



„Der Lehrer darf sich nicht vormachen, die Klasse würde diese [Verfahrensabläufe] *automatisch* lernen – sie tut es nicht. Verfahrensabläufe müssen genauso gelernt werden wie andere Fertigkeiten auch.“ (Eichhorn 2008: 135)

# Beispiel

## End of Class Procedure (based on Wong & Wong 2018: 82-87)

- Put away textbook and materials if not taking home.
- Clean desk (= desk is neat and orderly and free of loose papers).
- Copy homework assignment.
- Stand behind your chair without talking.
- Say end of class rhyme together with your classmates.
- Exit the classroom when teacher says “Have a nice day”.



- In Abhängigkeit von der Lerngruppe zu gestalten!
- Wichtig: keine rigiden Strukturen, sondern Raum für gemeinsames Aushandeln und Erproben lassen
- Grundidee (in den meisten Unterrichtsentwürfen nur bedingt abgebildet): Unterricht aus der **Management-Perspektive** durchdenken und vorab Entscheidungen treffen, um in der Situation selbst **Freiräume** zu haben (→ Entlastung)

# Zusammenfassung

Ich wünsche mir, dass ...

- Fragen des CM und der Lehrkräftegesundheit bereits in der 1. Phase der Lehrkräftebildung stärker mitgedacht und in den einzelnen Fächern aufgegriffen werden (Relevanz der Fachperspektive)
- Studierende frühzeitig an eine ressourcenorientierte Sicht herangeführt werden und Gelegenheit zum Kennenlernen, Erproben und Reflektieren von Strategien und Techniken der Klassenführung (im Englischunterricht und anderen Fächern) erhalten
- Lehrende im Rahmen von Lehrveranstaltungen ihr „Publikum“ stärker für die ablaufenden CM-Prozesse und Entscheidungen sensibilisieren

# Zum Ausklang

„Gesundheit ist die erste Pflicht der Schule und aller an Schule Beteiligten“ (Herzog et al. 2021: 16)



# Literatur (I)

**Bildnachweise:** Alle Bilder stammen von [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com).

Brüning, L. & Saum, T. (2022). *Classroom Management. Die Grundlage guten Unterrichts*. Essen: Neue Deutsche Schule.

Eichhorn, C. (2008). *Classroom-Management. Wie Lehrer, Eltern und Schüler guten Unterricht gestalten*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Herzog, Silvio / Sandmeier, Anita / Affolter, Benita (2021). *Gesunde Lehrkräfte in gesunden Schulen. Eine Einführung*. Stuttgart: Kohlhammer.

Kounin, J. S. (1970). *Discipline and Group Management in Classrooms*. New York: Holt.

Macias, D. F. (2018). Classroom Management in Foreign Language Education: An Exploratory Review. In: *Profile: Issues in Teachers' Professional Development*, 153-166.

Nolting, Hans-Peter (2017). *Störungen in der Schulklasse. Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung*. Weinheim, Basel: Beltz.

Rozenberg, Magdalena (2015). Classroom Management: Klassenführung. *Orbis Linguarum* 43, 257-277.

Rozenberg, Magdalena (2016). Klassenmanagement – Zur Gestaltung eines Rahmens für fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse. *Brünner Hefte zu Deutsch als Fremdsprache* 9(1), 28-41.



# Literatur (II)

Rozenberg, Magdalena (2018). Zwei Akzente im Classroom Management: Professionalität und Raum. Perspektiven für den Fremdsprachenunterricht. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 23(2), 37-55

Schuster, Beate (2020). *Führung im Klassenzimmer. Disziplinschwierigkeiten und sozialen Störungen effektiv begegnen – der LMU-Leitfaden für Miteinander im Unterricht*. Wiesbaden: Springer.

Scrivener, J. (2012). *Classroom Management Techniques*. Cambridge: Cambridge University Press.

Shin Joan Kang / Crandall, JoAnn (2013). *Teaching Young Learners English. From Theory to Practice*. Heinle: National Geographic Learning.

Thomson, Katrin (2022). L2 Classroom Management Competence in Pre-Service EFL Teacher Education. A Classroom Discourse Perspective on a Neglected Issue. In: dies. (Hrsg.). *Classroom Discourse Competence. Current Issues in Language Teaching and Teacher Education*. Tübingen: Narr, 105-130.

Wong, H. K. & Wong, R. T. (2018a). *The First Days of School. How to Be an Effective Teacher*. Mountain View: Harry K. Wong Publications.

Wong, H. K. & Wong, R. T. (2018b). *The Classroom Management Book*. Mountain View: Harry K. Wong Publications.

Wright, Tony (2005). *Classroom Management in Language Education*. London: Palgrave Macmillan.